

Deutsche Rück

Unterstützen. Versichern. Belohnen.

Mit dem Antragsprozess 4.0 und der Versicherbarkeit von Vorerkrankungen neue Wege gehen

Unterstützen. Versichern. Belohnen. Neue Wege gehen mit der Deutschen Rück

Antragsprozess 4.0



Vorerkrankungen



Antragsprozess 4.0



Neue Prozesse und die Lebensversicherung

Individuell, belohnend, gesundheitsorientiert

Freizeitgestaltung



Gesundheit



Tätigkeit



Wir möchten den Kunden unterstützen und begleiten, ihn zu einem gesundheitsorientierten Leben motivieren, eine aktive und bewusste Freizeitgestaltung belohnen und den Fokus auf Genesung legen

Zielsetzung und Leitplanken

Unser Ansatz



Zielsetzung und Leitplanken

Unsere Challenge

Wenn Du selber
jemanden gegen
Berufsunfähigkeit
versichern
solltest:

Was würdest Du
von demjenigen
wissen wollen?

Kunde



Wenn Du einen
Antrag ausfüllen
würdest:

Was würdest Du
gut beantworten
können?

Wie möchtest Du
angesprochen
werden?



BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

LOS GEHT'S



Erzähl uns doch etwas zu Deinem Leben!
Welche Aktivitäten gehören für Dich einfach dazu? Wähle eine oder mehrere aus.



PROFISPORT



EXTREMSPORT



FREIZEITSPORT



**MEDITATION /
ACHTSAMKEIT**



**VIEL, ABER NICHTS
HIERVON**



Gesundheit

Fragenkomplexe und Besonderheiten

Fragenkomplex		Besonderheit		Zweck
Behinderung		Nur Abfrage von geistigen Behinderungen		Vermeidung von Doppelnennungen
Chronische Krankheiten		Abschließende Liste anzugebender Krankheiten		Sicherheit für Kunde und Vermittler
Untersuchung, Beratung, Behandlung psychischer Beschwerden		Weiterhin separate Abfrage		Fokus auf Leistungsauslöser von morgen
Medikamenteneinnahme / Krankenhausaufenthalte / AU-Zeiten		Ausgewogener Abfragezeitraum		Erkennen wichtiger Vorerkrankungen
Bewegungseinschränkungen		Folgenlos ausgeheilte Vorerkrankungen werden nicht sanktioniert		Belohnen von Genesung

Tätigkeitsprofil

Neue Vertriebschancen für vermeintlich schlechte Berufe

Bisher: Berufeliste

NEU: Berufliche Tätigkeit



Körperhaltung



Belastungen



Innovation

Modularität



- Für die Abfrage der Komplexe Freizeit, Gesundheit und Tätigkeit wurden jeweils neue Ansätze entwickelt
- Die Ansätze können einzeln oder in Kombination verwendet werden
- Alle Bestandteile können auf die individuellen Bedürfnisse und die Underwritingphilosophie eines Versicherers zugeschnitten werden
- Die Module lassen sich auf verschiedene Produkte anwenden

Innovation

Highlights und Besonderheiten

Bisheriger Fokus

Neue Sichtweise

Freizeitrisiko



Aktivität

Auslandsrisiko



Mobilität

Körperliche Gesundheit



Ganzheitliche Gesundheit

Lieber zu viel als zu wenig



Kaskade

Fokus auf Erkrankung



Fokus auf Genesung

Beruf = Stigma



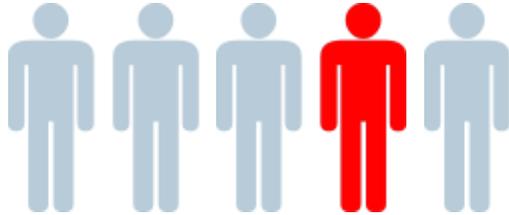
Tatsächliche Tätigkeit

Versicherbarkeit von Vorerkrankungen

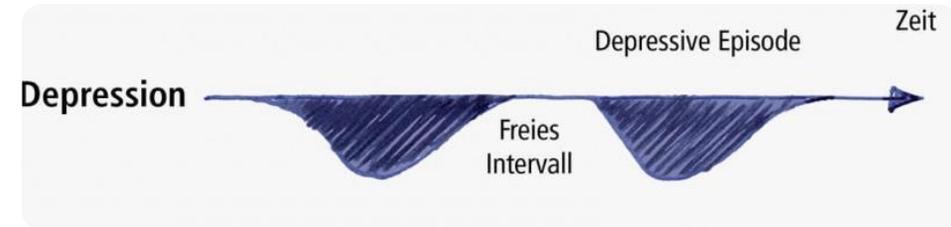


Volkskrankheit Depression

Depressionen gehören zu den häufigsten Erkrankungen



- 17,1 % der erwachsenen Deutschen hatten im Laufe ihres Lebens mindestens einmal eine Depression.



- Mehr als 70 % der Betroffenen erleiden Rückfälle.

▶ **Ist das Risiko kalkulierbar? Können psychisch Vorerkrankte versichert werden?**

Quelle: GEDA 2014/2015-EHIS; Jacobi et al. (2004). Prevalence, co-morbidity and correlates of mental disorders in the general population: results from the German Health Interview and Examination Survey (GHS) Psychological Medicine, 34, 597–611; <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/depression-infos-und-hilfe/behandlung/rueckfallprophylaxe>

Erfahrungen aus Wissenschaft und klinischer Praxis

Krankheitsverlauf und Rückfallprophylaxe

Rückfälle prognostizierbar



Meisten Rückfälle treten innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Akutbehandlung auf.

Frühwarnzeichen



Depressionen kündigen sich über längeren Zeitraum an. Dauer der Episode oft davon abhängig, wie schnell die Behandlung einsetzt.

Rückfallprophylaxe



Rückfallwahrscheinlichkeit kann durch vorbeugende Maßnahmen um 70 % reduziert werden.
Medikamente - Psychotherapie - eigene Maßnahmen des Betroffenen

Quelle: <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/depression-infos-und-hilfe/behandlung/rueckfallprophylaxe>

Unterstützen. Versichern. Belohnen.

Leistungsstaffel statt Ablehnung oder Ausschluss



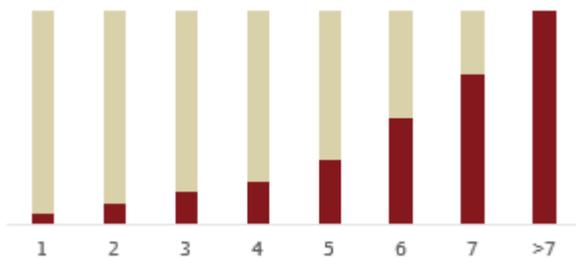
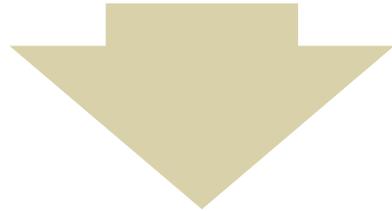
- Erfahrungen aus Wissenschaft und klinischer Praxis als Kalkulationsgrundlage.
- An Bedingungen geknüpft – steigt der Leistungsanspruch stufenweise.
- Transparenz für den Versicherungsnehmer.

Psychische Vorerkrankungen versichern

Drei Varianten, ein Ziel: Schrittweise Versicherungsschutz bieten

Passiv zum vollen BU-Schutz

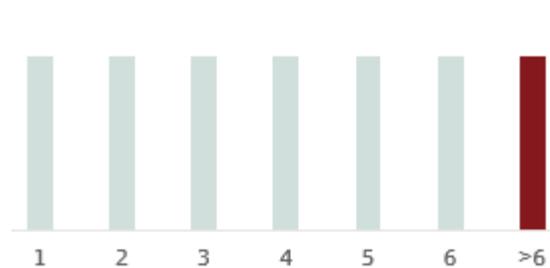
Schadenfreiheit



100% BU-Schutz

Vom Basisschutz zur BU

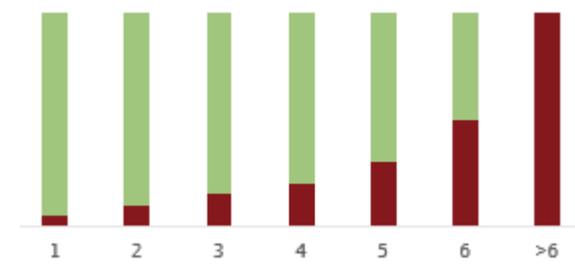
Schadenfreiheit AU-Tage-Grenze



100% BU-Schutz

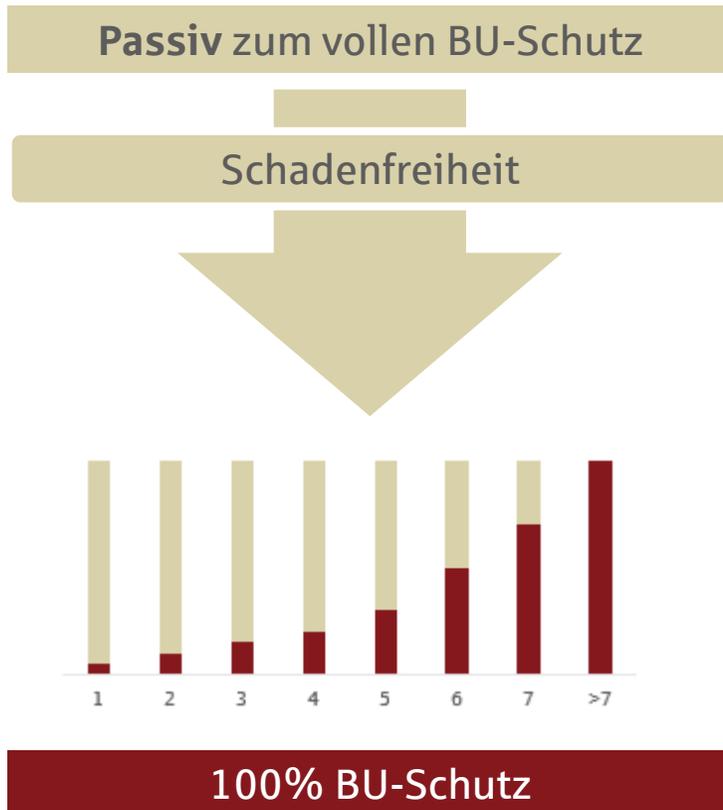
Aktiv zum vollen BU-Schutz

Schadenfreiheit Bonusheft



100% BU-Schutz

Passiv zum vollen BU-Schutz



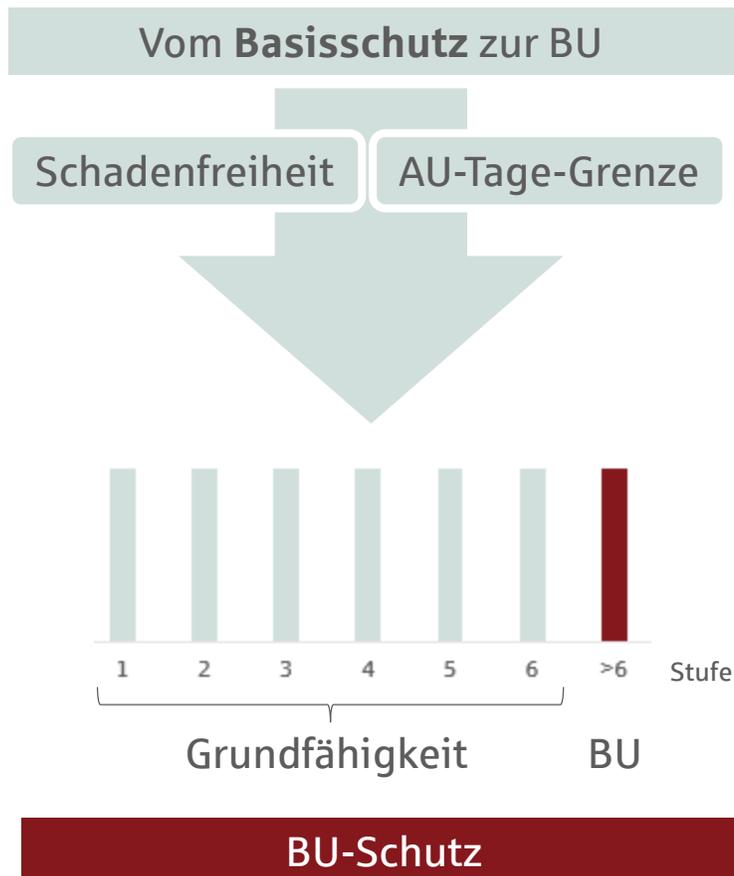
Funktionsweise

- VN zahlt ab dem 1. Jahr den vollen Beitrag.
- Voller BU-Schutz nach dem 7. Jahr
- Der Leistungsanspruch beträgt im 2. Versicherungsjahr bspw. 10 % der vereinbarten Rentenhöhe.

Bedingung

- Kein BU-Leistungsfall als einzige Bedingung für den Anstieg des Leistungsvolumens.
- Keine erneute Gesundheitsprüfung
- Die maximale Rentenhöhe beträgt 1.500 €.

Vom Basisschutz zur BU



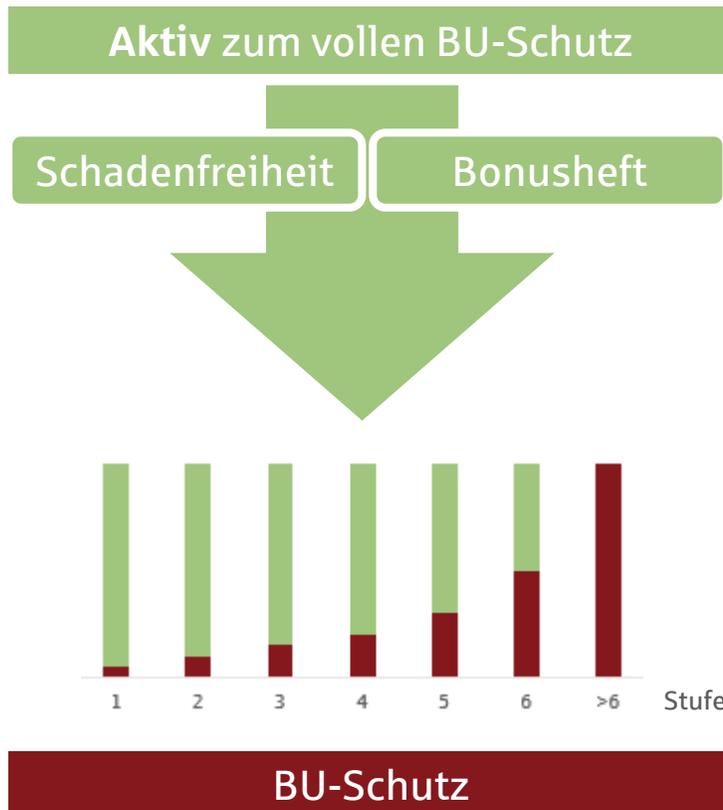
Funktionsweise

- VN zahlt ab dem 1. Jahr den vollen Beitrag.
- Bis zum Ende des 6. Jahres besteht Schutz in der Grundfähigkeitsversicherung (GFV).
- Nach dem 6. Jahr erfolgt der Wechsel in die BU.

Bedingung

- Kein Leistungsfall in der GFV und unterhalb AU-Tage-Grenze, als Bedingung für den Wechsel.
- Keine erneute Gesundheitsprüfung
- Die maximale Rentenhöhe beträgt 1.500 €

Aktiv zum vollen BU-Schutz



Funktionsweise

- VN zahlt ab dem 1. Jahr den vollen Beitrag.
- Voller BU-Schutz nach dem 6. Jahr
- Risikoreduktion durch Teilnahme am Bonusheft

Bedingung

- Kein BU-Leistungsfall und Teilnahme am Bonusheft als Bedingungen für den Leistungsanstieg.
- Keine erneute Gesundheitsprüfung
- Die maximale Rentenhöhe beträgt 1.500 €

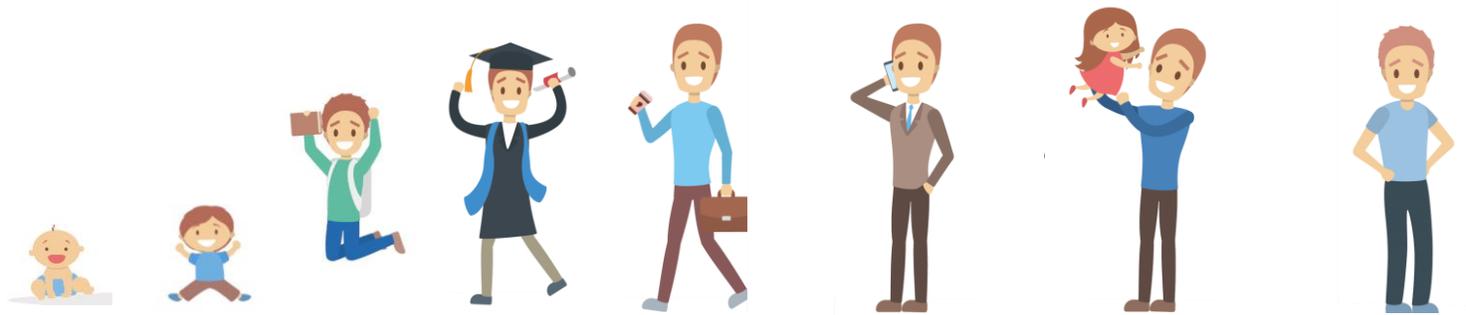
Versicherbarkeit von Vorerkrankungen

Mehrwerte für den Versicherer

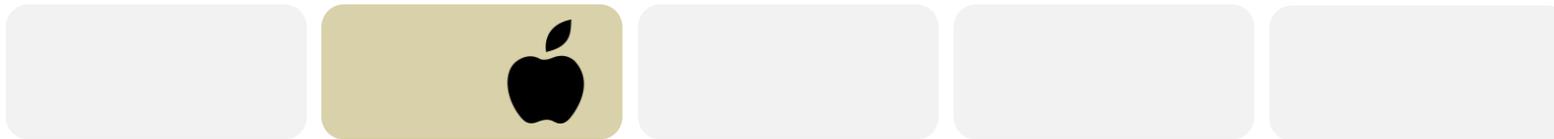


Einige aktuelle Produktkonzepte der Deutschen Rück

Unterstützen. Versichern. Belohnen.



AU



GF



BU





Christina Barth
Senior Marktreferentin
Leben/Kranken Rückversicherung
0211.4554-298
christina.barth@deutscherueck.de

Mathias Strathmann
Junior Marktreferent
Leben/Kranken Rückversicherung
0211.4554-487
mathias.strathmann@deutscherueck.de

Deutsche Rückversicherung Aktiengesellschaft
Hansaallee 177, 40549 Düsseldorf
Telefon 0211.4554-01, Telefax 0211.4554-199
info@deutscherueck.de, www.deutscherueck.de

Bildquellen: diverse Fotografen@fotolia

Deutsche Rück